

Sachsen und Nachbarschaft.

Dresden, Kontoreinbrüche. Unbekannte Täter stiegen im Ostbahnhof über einen Bretterzaun und verschafften sich gewaltsam Zugang zu Geschäftsräumen. Sie erbrachen einen Schreibtisch und erlangten 100 Mark Bargeld. Weiter drangen unbekannte Diebe mit Nachschlüssel in die Geschäftsräume einer Firma ein. Sie durchwühlten sämtliche Behälter, zwei Kassetten, in denen sich kleinere Beträge befanden, wurden von den Eindringern erbrochen und ihres Inhalts beraubt.

Kamenz, Kaminacht. Kamenz hand im Zeichen eines großen Kaminachtes, das, wie in den Vorjahren, zum ersten des Winterbiffwerkes durchgeführt wurde. Leider mußte der geplante Kaminachtszug wegen des ungünstigen Wetters abgefaßt werden. Dafür traten die Gruppen des Umzuges in einem Hotel auf. Dort herrschte in den Abendstunden, wie auch in anderen Gaststätten, ein frohes Treiben.

Demin-Thunitz, Schornstein macht Arbeiterwohnstätten Platz. Auf dem früheren Gelände am Bahnhof wurde durch Pioniere ein alter Schornstein umgeleitet. Mit zwölf Allogramm Sprengstoff wurde der Riese gefällt. An Stelle der alten unschönen Gasseiten dieses Geländes werden durch die Sächsische-Granit-AG neue Arbeiterwohnungen errichtet werden.

Pittau, Sechs Verletzte bei einem Zusammenstoß. Auf der Hauptverkehrsstraße zwischen Bahnhof Borsdorf und Bad Borsdorf ereignete sich ein folgenschwerer Zusammenstoß. Der Kaufmann Bergmann aus Waldorf sah sich am Steuer seines Personkraftwagens an der Bahnunterführung der Borsdorfer Bahnstrecke plötzlich dem Omnibus der Borsdorfer Linie gegenüber. Bergmann bremste sofort, wobei der Wagen von der glatten Straße ins Schleudern geriet und mit dem Omnibus zusammenprallte. Alle sechs Insassen des Personkraftwagens wurden verletzt.

Chemnitz, Verkehrsunfälle. Auf dem Heimweg von einem Bekannten wurde ein junger Mann von einem Kraftwagen erfaßt und schwer verletzt. Im Krankenhaus starb er. Auf der Chemnitzstraße fuhr ein Auto mit einer Straßenbahn zusammen, wobei der Vorderteil des Kraftwagens unter die Straßenbahn geriet. Der Fahrer des Wagens konnte erst nach Hochwinden des Fahrzeuges aus seiner gefährlichen Lage befreit werden. Er wurde mit erheblichen Verletzungen ins Krankenhaus gebracht.

Pinsdorf, Sinnlos betrunken — und am Steuer. In einer Adersdorfer Gaststätte hatte ein Einwohner aus Chemnitz schwer gezecht und dann mit dem Kraftwagen die Fahrt angetreten. Auf der verkehrsreichen Straße fuhr er gegen einen Baum, wobei der Wagen auf die Straße geschleudert wurde. Ein hinzukommender Mann konnte den Betrunkenen aus dem Auto ziehen. Der leichtfertige Fahrer wurde angefaßt und erhält hoffentlich eine recht empfindliche Strafe.

Waldenburg, Winzige Bunde fährt zum Tod. An seiner Arbeitstheke in Glauchau hatte sich der 48jährige Wido Ulich eine kleine Fingerverletzung zugezogen, die nach zwei Tagen zu einer Blutvergiftung führte. Obwohl alles versucht wurde, den Mann zu retten, starb er.

Zwickau, Betrunkener am Steuer. Weil er in betrunkenem Zustand einen Verkehrsunfall verursachte, wurde der Einwohner Modes in Haft genommen. Er hatte nachts am Georgenplatz ein Mädchen überfahren, das erheblich verletzt wurde.

Blauen, Die brennende Zigarette... Ein junger Mann hatte sich vor dem Schlafengehen eine Zigarette angezündet und war auf einem Stuhl, der zwischen Sofa und Bett stand, eingeschlafen. Die der Hand entfallene Zigarette setzte das Bett in Brand. Als der leichtsinnige Bursche erwachte, war das Zimmer bereits völlig verqualmt, und das Bett, Kleiderkasten und andere Einrichtungsgegenstände standen in Flammen. Der Urheber des Brandes trug leichte Wunden davon.

Borna, Tödlich verunfallt. Nachts verunfallte auf dem Wignitzer Werk aus noch unbekannter Ursache der früher als H.W. Loserwäcker bekannte Arbeiter Max Schulze tödlich.

Leipzig-Schöna, Unfall am Bahnübergang. An der Kreuzung der Reichsstraße Leipzig-Dur mit der Eisenbahnlinie Zettin-Lobositz fuhr ein Triebwagen mit einem Personkraftwagen zusammen und beschädigte ihn schwer. Ein Kraftwageninsasse wurde getötet, ein anderer schwer verletzt. Der Bahnübergang ist vorübergehend durch Warnkreuze und Kraftfahrzeug-Warntafeln gesichert.

Komotau, Benzintank in Brand geraten. Am Bahnbetriebswert geriet ein Tank mit etwa 10000 Litern Benzin in Brand. Das Feuer entstand beim Tanken eines Triebwagens. Ein Ueberreifen des Brandes auf die Triebwagenhalle konnte verhindert werden. Menschen kamen nicht zu Schaden.

Kunst und Kultur

Besuch des Präsidenten der Reichstheaterkammer in Zwickau

Der Präsident der Reichstheaterkammer, Körner, hatete der Stadt und dem Stadttheater Zwickau einen Besuch ab. Der Gaß, dem bei dieser Gelegenheit auch die Stadtplatee und das Symbol der Bergstadt, eine Grubenlampe, überreicht wurde, trug sich in das Goldene Buch ein. Anschließend besaßen sich die Gäste mit dem Oberbürgermeister und den Vertretern von Partei, Wehrmacht, Behörden usw. in das Stadttheater, wo in Anwesenheit des Dichters, Prof. Harald Bratt, das vieraktige Schauspiel „Dufchenta“ aufgeführt wurde. Vor Beginn der Aufführung sang Oberbürgermeister Doff in einer längeren Ansprache auf die Bedeutung des Abends für das Kulturleben der Stadt ein. Reichstheaterkammerpräsident Körner sprach dann in längeren Ausführungen über die Aufgaben des heutigen deutschen Theaters der Gemeinschaft.



Neue Amtskleider.

Nach einem Erlaß des Reichsinnenministers werden die staatlichen Verwaltungen, mit Ausnahme der Polizei, in Zukunft ein rotes Amtskleid anziehen. Es ist ein weiß-schwarz-weiß umrandetes Reckleid, in dem sich das weiße, schwarz durchgezogene und schwarz umrandete Hakenkreuz des Reiches befindet. Unter dem Hakenkreuz ist die Dienstbezeichnung in schwarzer Schrift angebracht. (Links oben; links unten Reckleid von Dienststellen.) Das neue Amtskleid der Polizei ist ein schwarzes weiß-schwarz-weiß umrandetes Reckleid mit dem Hakenkreuz des Reiches und einem Eichenkranz. (Rechts oben; rechts unten Reckleid von Polizeidienststellen.) (Weißbild-Wagendorf — R.)

Wetterbericht

des Reichswetterdienstes, Ausgabest. Dresden, Vorkerlage für den 22. Februar: Frühfrost, örtlich Nebel, tagsüber zeitweise aufheiternd, später erneut Eintrübung und Niederschläge. Temperatur etwas anfehlend, südwestliche Winde.

Strafenswetterdienst — Achtung, Glatteis!

Der Strafenswetterdienst Sachsen meldet: Reichsbahnbahnen: Durchweg Glatteis mit schneefahrene und schneefreier Schneedecke und Schneeglätte wechslend. Auch teilweise Eismischung durch Sprünne. Schienen sind und werden gestreut. Reichsstraßen und Straßen im Südbereich: Im Nischland wie im Gebirge überall Glatteis, stellenweise schneefahrene und schneefreie Schneedecke, Schneeglätte und auch Schneedecke auf Glatteis. Zwischen Altenberg und Elsdorf Schneedecke über 15 cm auf Glatteis, Schneefahren unbedingt erforderlich. Im Nischland Teilig im Gebirge oft Nebel. Straßen sind und werden gestreut.

Aus Sachsens Gerichtsfällen

Ein fallcher Rechtsbeistand

Ein Fall, der vielen, die an verkehrter Stelle ihren wahren, eine Warnung sein sollte, kam vor dem Leipziger Schöffengericht zur Verhandlung. Ein 77jähriger Rentner und Grundstücksbesitzer war durch Vermittlung eines Bekannten mit einem gewissen Karl Golze zusammengekommen, der im Rechtsfachen denandert sein wollte. Der Rentner nahm Golzes Hilfe in Grundstücksangelegenheiten in Anspruch — in der Hoffnung natürlich, daß Golze die Sache besonders billig erledigen würde. Golze besah aber weder Vorbildung, noch Befähigung. Durch allerlei Schwindeln jedoch wußte er dem Rentner eine Menge Geld abzunehmen, ohne daß er einen Finger gerührt hätte. Der fallche Rechtsbeistand erhielt jetzt die Quittung im Gestalt einer Strafe von sechs Monaten Gefängnis.

Zuchthaus für einen Kassekländer

Vor der Großen Strafkammer des Landgerichts Leipzig wurde der 32 Jahre alte deutschblütige Alfred Biedrowald wegen Kassekländer in einem Jahr vier Monaten Zuchthaus und drei Jahren Ehrenverlust verurteilt. Der Verurteilte hatte sich verabschiedet mit einer Jüdin, deren Abstammung ihm wohl bekannt war, eingelassen.

Börse, Handel, Wirtschaft.

Dresdener Schlachtviehmarkt vom 21. Februar 1939.

Preise. Ochsen: a) 44½; b) 40½; c) 35½. Bullen: a) 42½; b) 38½; c) 33½. Kühe: a) 42½; b) 38½; c) 33½. 20-23. Färsen: a) 43½; b) 39½. Kälber: A) —; B) a) 63; b) 57; c) 48; b) 38. Lämmer: A) a) 1. 52; 2. und b) 1. — 2. 52. Schafe: a) 42. Schweine: a) 57½; b) 1. 56½; b) 2. 55½; c) 51½; d) 43½; e) und h) —, a) 1. 56½. Antrieb: 778 Rinder, darunter 158 Ochsen, 117 Bullen, 446 Kühe, 57 Färsen; zum Schlachthof direkt: 2 Kühe; 1100 Kälber, 3 zum Schlachthof direkt; 1092 Schafe, 1 zum Schlachthof direkt; 2107 Schweine, 46 zum Schlachthof direkt. — Ueberstand: Reiner-Marktverkauf: Rinder, Kälber und Schweine verteilt, Schafe lebhaft. 480 Schweine wurden von der Reichshalle herausgegeben.

Täglich Berliner Notierungen vom 20. Februar.

(Sämtliche Notierungen ohne Gewähr.)

Berliner Wertpapierbörse. Die Aktienbörse nahm einen ruhigen Verlauf. Nach etwas unruhigem Beginn kam es auf fast allen Gebieten zu leichten Abschwüngen. Am Rentenmarkt erlitt die Umwandlungsanleihe einen kleinen Rückgang (Mittelkurs 83,10). Berliner Devisenbörse. (Telegraphische Auszahlungen.) Belgien 41,95 (42,03); Dänemark 32,00 (32,19); Dänzig 47,00 (47,10); England 11,685 (11,695); Frankreich 6,503 (6,507); Holland 133,51 (133,77); Italien 13,09 (13,11); Litauen 41,94 (42,02); Polen 47,00 (47,10); Schweden 60,05 (60,17); Schweiz 56,57 (56,69); Tschecho-Slowakei 8,501 (8,600); Ver. Staaten von Amerika 2,491 (2,495).

Die heutige Nummer umfaßt 8 Seiten

Hauptredakteur: Hermann Rilla, Wilsdruff, zugleich verantwortlich für den gesamten Text. Amtlichlich: Wilsdruff-Verlagsanstalt, Wilsdruff. Druck und Verlag: H. Wilsdruff, Leipzig, Wilsdruff. T. N. 1. 1939: 1599. — Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 abgibt.

Grund- u. Hausbesitzer-Verein

Sonntag, den 21. Februar 1939, nachmittags ½ 3 Uhr im „Adler“

Hauptversammlung

- Z Tagesordnung: 1. Grundsteuerfragen — Steuerinspektor Ropp
2. Vertrauensfrage für den Vereinsleiter
3. Jahresbericht
4. Kassenbericht
5. Revisionsbericht (Entlastung des Vereinsleiters)
6. Haushaltsplan
7. Bericht des

In Anbetracht der Grundsteuerfragen bitte ich um vollständiges Erscheinen.
Horn, Vereinsleiter

Schützenhaus-Lichtspiele

Wilsdruff

Heute Dienstag bis Donnerstag ¼ 9 Uhr
Die weltberühmten Wiener Sängerknaben sind da
sie singen und spielen in einem der herrlichsten Filme,
den die Leinwand je sah!!



mit Heli Finkenzeller, Fritz Kampers, Hans Holt
und die Wiener Sängerknaben.
Ein Film aus dem schönen Land Tirol!!!
Ein Film, der Sie beglückt!
Achtung! Mittwoch ¼ 3 Uhr:
Kinder- und Familien-Vorstellung:
„Konzert in Tirol“

Därme u. Gewürze

zum Hauschlachten
Knoll & Fehrmann, Dresden-N.
Königsbrücke 25 (am Berliner Bahnhof). — Tel. 17992

Was bringt die Einkommensteuer Neues?

Was ist abzugsfähig — was unzulässig und welchen Betrag haben Sie noch der Einkommensteuer absetzen?

Hundert von Fragen tauchen jetzt auf. Die richtige Antwort finden Sie — mag die Frage noch so schwierig sein — auf alle Fälle in den „Wirtschaftlichen Kernbriefen“, die zuverlässige Zeitschrift für Steuer- und Wirtschaftsrecht.

Kostenlos

wollen wir Ihnen unsere Werbemaßnahmen mit Material für die neue Einkommensteuererklärung schicken. Senden Sie nur das Gutschein ein.

Gutschein

An den Rudolf Lorenz Verlag, Berlin-Charlottenburg 2, Berliner Straße 49/50.
Liefere Sie kostenlos und vollständig Ihre Werbemaßnahmen mit Material für die neue Einkommensteuererklärung und 4 Wochen lang unentgeltlich die „Wirtschaftlichen Kernbriefe“.

Es gibt ein Mittel!

Das zu ersetzen ist nicht schwer. Wer es gebraucht, der läßt nicht mehr. Dr. Burghards Reinigungs-Verlen. 50 Ethid 85 Pfg. 100 Ethid R.M. 1,50. Drogerie Paul Kleigisch.

Drucksachen

liefert schnell, sauber und preiswert stets die

Druckerei A. Zichunke

Wir stellen ab Mittwoch, den 22. Februar, bei uns in Gainsberg wieder eine große Auswahl

Original Ostfriesische Herdbuchbullen



von 10 bis 18 Monaten

mit den besten Abstammungs- und Leistungsabweisungen aus bewährten Blutlinien und bekannten Züchtern zu wirklich vorteilhaften Preisen zum Verkauf und Tausch gegen Schlachtvieh.
Emil Kästner & Co. Hainsberg (Sa.)
Auf: Dresden 67 3296
Um unverändliche Besichtigung wird gebeten.